

Neu erschienen

Graswurzelrevolution

In der *Graswurzelrevolution* erinnert Emilio Weinberg an den Ende Oktober 2020 verstorbenen Peter Grottian. Renate Brucker schreibt über »Anarchismus, Vegetarismus und Veganismus«. Tobias Fetzter blickt zurück auf die Hausbesetzerbewegung in Bochum in den 1980er Jahren, insbesondere auf die Auseinandersetzungen um das bis 1986 nach mehreren polizeilichen Räumungsaktionen abgrissene Heusnerviertel. Stephan Ruderer analysiert das Verfassungsplebiszit in Chile. (jW)

Graswurzelrevolution, Jg. 50/Nr. 455, 24 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: Verlag Graswurzelrevolution, Abo und Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, E-Mail: abo@graswurzel.net

Arbeiterstimme

In der *Arbeiterstimme* aus Nürnberg wird die politische Situation nach der Abwahl Donald Trumps analysiert. Mehrere Beiträge befassen sich mit der Strategie der Gewerkschaften in den aktuellen Tarifrunden. Zum Ergebnis des öffentlichen Dienstes heißt es: »Wenn das Ergebnis der Tarifverhandlungen, wie angekündigt, eine Antwort auf die Frage sein soll, wer für die Krise zu zahlen hat, dann bedeutet das nichts Gutes für die Lohnabhängigen.« Außerdem: Beiträge zur Lage in Bolivien und zum Stand der Beziehungen zwischen China und dem »Westen«. (jW)

Arbeiterstimme, Winter 2020, 35 Seiten, 3 Euro. Bezug: Arbeiterstimme, Postfach 910307, 90261 Nürnberg; E-Mail: redaktion@arbeiterstimme.org

Welttrends

Andreas Bohne und Katrin Voß analysieren die Politik des tansanischen Präsidenten John Pombe Magufuli, die zwischen »progressivem und konservativ-nationalistischem Handeln« schwanke. Raina Zimmering geht der Frage nach, wie sich die bilateralen Beziehungen zwischen Mexiko und den USA nach dem Amtsantritt des neuen Präsidenten Joseph Biden entwickeln werden. Andrej Hunko berichtet über seine Eindrücke als OSZE-Wahlbeobachter in den USA: »Leider konnte die OSZE die Wahlen nur in einem Teil der US-Staaten beobachten, da ein Drittel internationale Wahlbeobachter explizit ausschließt.« In einem weiteren Drittel sei die Rechtslage unklar. »Damit verletzen die USA die Verpflichtungen, die sie im Rahmen der OSZE eingegangen sind«, so Hunko. (jW)

Welttrends. Das außenpolitische Journal, Nr. 171/Januar 2021, 72 Seiten, 5,80 Euro, Bezug: *Welttrends*, Medienhaus Babelsberg, August-Bebel-Str. 26-52, 14482 Potsdam, E-Mail: bestellung@welttrends.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/394073.neu-erschienenen.html>